

Sachdokumentation:

Signatur: DS 124

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/124



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

Demokratische Republik Kongo

Alain ist einer der vom Justizwesen Vergessenen. Der seit drei Monaten Inhaftierte ist nie einem Richter vorgeführt worden.

Heute lebt er elendiglich im Gefängnis Makala.

Mit rund vierzig Mitgefangenen teilt er eine Zelle. Um schlafen zu können, muss er warten, bis er an der Reihe ist, denn nicht alle können sich gleichzeitig auf dem Fussboden hinlegen. Zu essen gibt es nur eine Portion Bohnen und Mais pro Tag.

Alain wartet, wie 3000 weitere Beschuldigte, auf ein Gerichtsverfahren. Im Januar ist er aus Protest gegen seine Haftbedingungen in einen Hungerstreik getreten.

Sie können Alain helfen.



Ich unterstütze Alain und alle anderen Untersuchungshäftlinge im Gefängnis Makala.

Mit meiner Spende an ACAT-Schweiz unterstütze ich das Projekt gegen missbräuchliche Untersuchungshaft in der Demokratischen Republik Kongo. Dieses bezweckt:

- den Kauf lebenswichtiger Güter für die Gefängnisinsassen
- Gespräche mit Beschuldigten, die auf ein Verfahren warten
- die Eröffnung von Gerichtsverfahren
- rechtlichen Beistand für die Beschuldigten.

Mit meiner Spende trage ich auch dazu bei, dass ACAT-Schweiz sich weiterhin für Folteropfer und zum Tode Verurteilte einsetzt, die Öffentlichkeit für diese Problematik sensibilisiert und für die Einhaltung der Menschenrechte in der Schweiz und weltweit eintritt.

**Postkonto 12-39693-7 zugunsten von ACAT-Schweiz,
Speichergasse 29, Postfach, 3001 Bern, Vermerk «Karfreitag».**
IBAN: CH16 0900 0000 1203 9693 7. Bestellung von
Einzahlungsscheinen: Tel. 031 312 20 44 oder info@acat.ch

www.acat.ch

ACAT-Schweiz ist Zewo-zertifiziert; Spenden sind steuerlich absetzbar.

Folter und Misshandlung hinter Gittern.
Symbolbild aus Norddarfur © Albert Gonzalez Farran/UNAMID


